

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Tagesordnung 28.11.2017

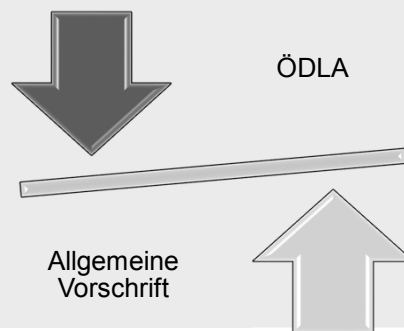
TOP 5

Auszahlung der Ausbildungspauschale gem. § 11 a ÖPNVG

- **Stand:** Auszahlung über eine allgemeine Vorschrift
- Allgemeine Vorschrift regelt, wie die Differenz zwischen dem rabattierten Tarif und dem am Markt geltenden Normtarif ausgeglichen werden kann.
- Wegfall der Soll-Vorschrift § 11 a Abs. 2 S. 6 ÖPNVG

TOP 5

- Wegfall der allgemeinen Vorschrift räumt dem Aufgabenträger eine Wahlfreiheit für die Mittel ein.



TOP 5

- Problem: Anspruch auf Erlass einer allgemeinen Vorschrift?
- Keine Gerichtsentscheidung
- § 11a Abs. 2 Sätze 1 bis 5 geben aber den rechnerischen Anspruch aller Verkehrsunternehmen auf Ausgleichsleistung
 - Pflicht zur allgemeinen Vorschrift?
 - Nein, es gibt keinen Anspruch auf Erlass einer Norm
 - Lediglich Anspruch auf Ausgleichsleistung durch das ausgewählte Mittel
 - Europarecht, welches gegenüber dem nationalen Recht vorrangig ist, sieht auch eine Wahlfreiheit der Mittel vor.

TOP 5

- Gründe für die Umstellung
 - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag bietet mehr Steuerungsmöglichkeiten, um die vertraglich vereinbarte/garantierte Leistung zu erhalten (z.B. Vertragsstrafen)
 - Aufgabenträger ist für die Durchsetzung der vertraglich vereinbarten Leistungen zuständig
 - Verstöße gegen einzelne Auflagen einer Konzession führen selten zu Zwangsmaßnahmen durch die BZR.

TOP 5

- Auswirkungen der Umstellung
 - Keine Einschränkung des Wettbewerbs, da sich die Unternehmen mit Ausnahme des Linienbündels BOR 1 auf alle Linienbündel bewerben können.

TOP 5

- Wie wird die Änderung umgesetzt?
 - Die allg. Vorschrift bleibt für die Bestandsgenehmigungen bestehen.
 - In den Vorabbekanntmachungen für die Vergabe der Linienbündel ist darauf hinzuweisen, dass die Auszahlung der § 11 a – Mittel über den ÖDLA erfolgt.
 - Die konkrete Satzungsänderung ist von den politischen Gremien zu beschließen.

TOP 6

Vergabe des Linienbündels BOR 7

- Linienbündel BOR 7 seit 19.12.2013
 - Beibehaltung **R 21** Borken-Raesfeld-Dorsten
721 Borken-Raesfeld
 - Ergänzung (Linie **R 54** Borken-Südlohn)
(Linie **724** Rhade-Marbeck-Borken)
- Konzession WB vom 07.01.2016 bis zum 06.01.2020

TOP 6

- eigenwirtschaftliches Linienbündel
- WB hat Konzession für nur 4 Jahre beantragt
- freigestellter Schülerverkehr der Gemeinde Raesfeld
- Kreis ermöglicht den VUs über die aktuellen Daten aus den Fahrgastzählungen eine gute wirtschaftliche Betrachtung für die Vergabe

TOP 6

- Änderungen im neuen NVP
 - Linie R 21 Einrichtung von vier zusätzlichen Fahrtenpaaren am Samstag bis Rhade.
 - Zusätzliche Kosten 30.000 €/Jahr

TOP 6

- Kreis Borken wird nicht Kosten für die im Kreis Recklinghausen erbrachten Fahrleistungen übernehmen.
- Kreis Recklinghausen wird nunmehr auf der Grundlage der Fahrgastzahlen, das Kostenrisiko bewerten und eine politische Entscheidung herbeiführen.

TOP 7

MobiTicket im Kreis Borken 2016

Monat	Unterschiedsbetrag von SBB für Kreis	Ausgegebene Tickets SBB	Unterschiedsbetrag von RVM für Kreis	Ausgegebene Tickets RVM	Unterschiedsbetrag gesamt Kreis Borken	Ausgegebene Tickets gesamt Kreis Borken
Januar	191,20 €	10	913,64 €	33	1.104,84 €	43
Februar	974,80 €	47	3.500,58 €	122	4.475,38 €	169
März	2.044,60 €	98	6.098,44 €	203	8.143,04 €	301
April	2.228,00 €	107	7.322,88 €	246	9.548,88 €	353
Mai	2.819,57 €	134	8.456,74 €	293	11.276,31 €	427
Juni	3.037,05 €	146	9.187,96 €	312	12.225,01 €	458
Juli	2.962,42 €	143	8.177,06 €	285	11.139,48 €	428
August	3.580,41 €	167	9.150,32 €	314	12.730,73 €	481
September	4.275,87 €	198	9.188,33 €	311	13.464,20 €	509
Oktober (neue Preisstufen 3 & 4)	4.065,94 €	189	8.947,22 €	303	13.013,16 €	492
November	4.479,45 €	207	10.668,14 €	356	15.147,59 €	563
Dezember	5.445,03 €	245	12.305,83 €	389	17.750,86 €	634
Summe	36.102,34 €	1.691	93.917,14 €	3.167	130.019,48 €	4.858

TOP 7

MobiTicket im Kreis Borken 2017

Monat	Unterschiedsbetrag von SBB für Kreis	Ausgegebene Tickets SBB	Unterschiedsbetrag von RVM für Kreis	Ausgegebene Tickets RVM	Unterschiedsbetrag gesamt Kreis Borken	Ausgegebene Tickets gesamt Kreis Borken
Januar	5.332,03 €	233	12.731,23 €	380	18.063,26 €	613
Februar	6.656,87 €	286	14.559,44 €	423	21.216,31 €	709
März	7.557,30 €	319	16.004,76 €	460	23.562,06 €	779
April	7.384,63 €	312	16.254,01 €	467	23.638,64 €	779
Mai	7.871,58 €	330	18.126,70 €	512	25.998,28 €	842
Juni	8.402,30 €	348	18.748,25 €	527	27.150,55 €	875
Juli	7.125,11 €	293	17.295,05 €	485	24.420,16 €	778
August (neue Preise, ca. + 2 %)	8.040,55 €	322	18.492,35 €	499	26.532,90 €	821
September	9.105,10 €	363	18.357,55 €	495	27.462,65 €	858
Oktober	8.208,14 €	321	22.226,17 €	591	30.434,31 €	912
November	10.120,94 €	394	20.866,61 €	548	30.987,55 €	942
Dezember	11.000,00 €	428	23.000,00 €	620	34.000,00 €	1.048
Summe	96.804,55 €	3.949	216.662,12 €	6.007	313.466,67 €	9.956

vorläufig/geschätzt



13

TOP 7

MobiTicket im Kreis Borken 2018 - Prognose

Monat	Unterschiedsbetrag gesamt Kreis Borken
Januar	35.758,00 €
Februar	35.758,00 €
März	35.758,00 €
April	35.758,00 €
Mai	35.758,00 €
Juni	35.758,00 €
Juli	35.758,00 €
August	35.758,00 €
September	35.758,00 €
Oktober	35.758,00 €
November	35.758,00 €
Dezember	35.762,00 €
Summe	429.100,00 €



14

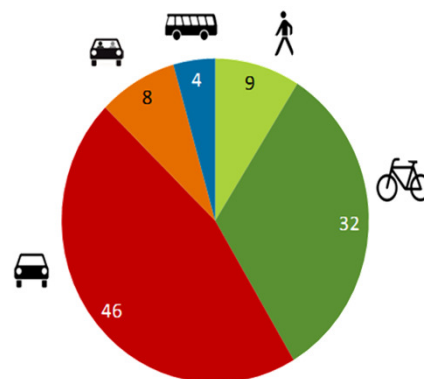
TOP 8

Umsetzung der Empfehlungen der Mobilitätsuntersuchung 2015

„Der Nahverkehrsplan ist hierzu eine geeignete Plattform, um eine abgestimmte und zielorientierte Mobilitätsstrategie zu entwickeln“

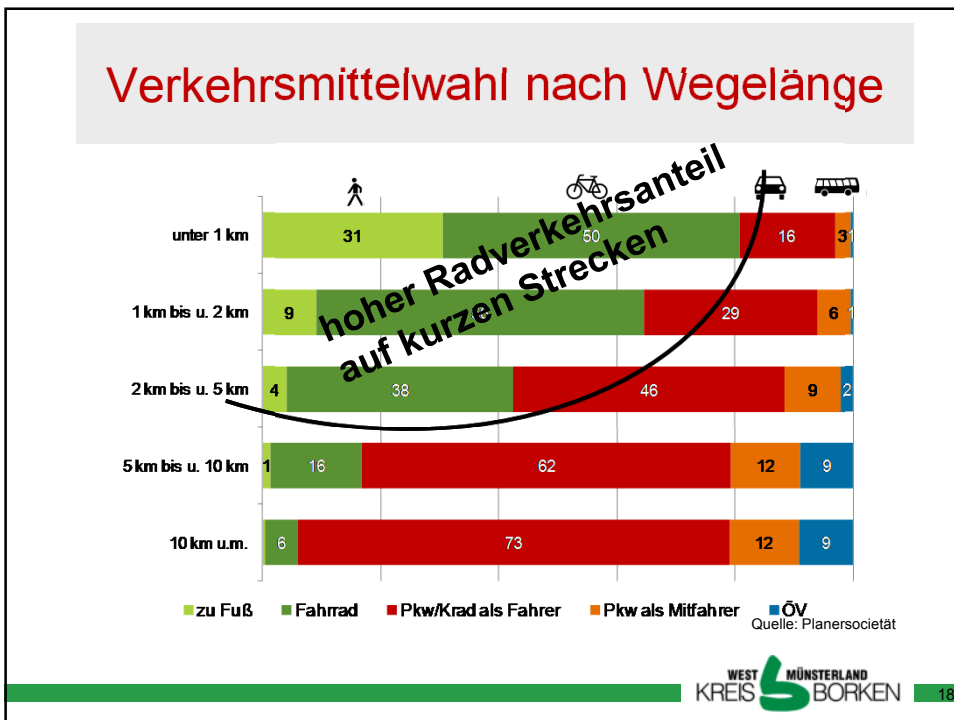
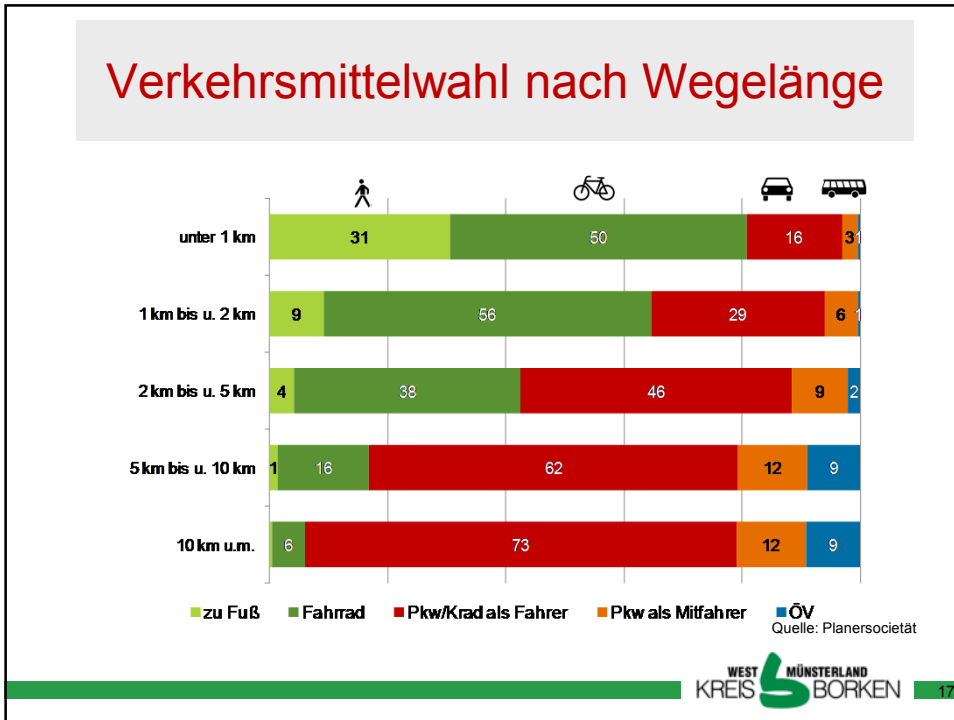
Verkehrsmittelwahl im Kreis Borken

- Autoverkehr 46 %
- Radverkehrsanteil 32 % (hoch)
- Fußverkehrsanteil 9% (niedrig)
- ÖV-Anteil 4 % (niedrig)

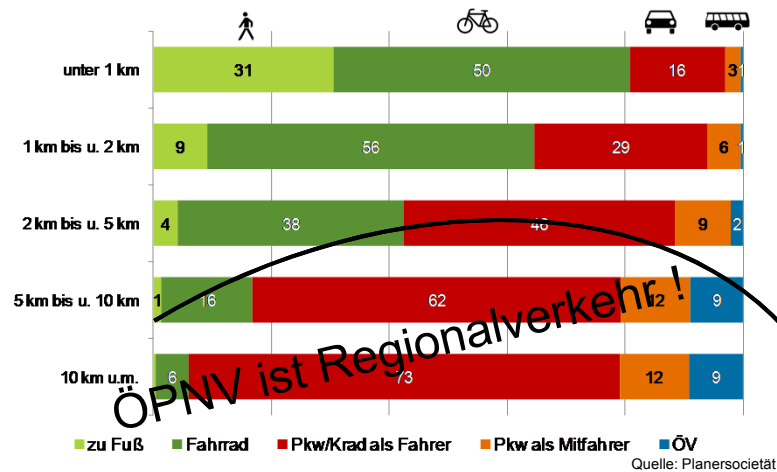


■ zu Fuß ■ Fahrrad ■ Pkw/Krad als Fahrer ■ Pkw als Mitfahrer ■ ÖV

Quelle: Planersocietät



Verkehrsmittelwahl nach Wegelänge



WEST MÜNSTERLAND
KREIS BÖRKEN

19

TOP 8

Maßnahmeempfehlungen für den ÖPNV

- zielgruppenspezifisches Marketing für Zeitfahrkarten (60 plus/Jobticket)
- Höhere Attraktivität des ÖPNV durch den **Ausbau intermodularer Schnittstellen** (wie z.B. gesicherte Abstellanlagen, Mobilstationen)
- letzte Meile (nachfrageorientierte Bedienungsformen/Verknüpfung Fahrrad/eBike)

WEST MÜNSTERLAND
KREIS BÖRKEN

20

TOP 8

- Verbesserung der Anschlüsse Bus/
Bahn



Vorschläge für Maßnahmen sollen im
Rahmen der Nahverkehrsplanung
erarbeitet werden.

TOP 8

- Verbesserung der Kundeninformation
Mobilitätsapp für die Dachmarke Bus und
Bahn im Münsterland (GeoMobile)
 - ✓ Verbindungssuche
 - ✓ Echtzeitinformation
 - ✓ Wegekette von Tür zu Tür
Berücksichtigung aller Verkehrsmittel
(Fahrradrouting)

TOP 8

• Maßnahmenempfehlungen für den Radverkehr

- sichere Abstellanlagen an Bahnhöfen, Bushaltestellen mit Lademöglichkeit
- Abstellanlagen an Arbeitsstätten, Schulen
- bessere Verknüpfung zwischen Radverkehr und ÖPNV

Maßnahmenentwicklung im Rahmen des NVP

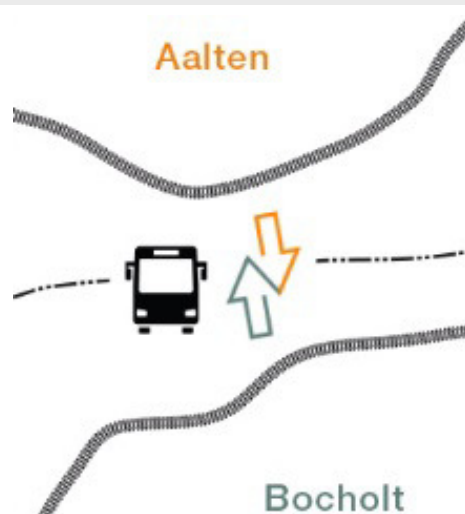
TOP 8

- neue Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur (Radschnellwege)
- Marketingmaßnahmen (Stadtradeln, Mit dem Rad zur Arbeit, Generation Fahrrad)
 - Mobilitätskonzepte sollen aufeinander aufbauen
 - Vermeidung von parallelen Planungen

TOP 8

- Maßnahmenempfehlungen der Mobilitätsuntersuchung betreffen in erster Linie Angelegenheiten der Städte- und Gemeinden
- Nach Abschluss der Nahverkehrsplanung erfolgt eine Abstimmung mit den Städte- und Gemeinden, wie diese Ziele am Besten umgesetzt werden können.
- Im Rahmen dieser Abstimmung werden ebenfalls weitere Handlungsfelder wie die Förderung des Rad und Fußverkehrs betrachtet.

TOP 9



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!